

Von Mozart bis Musical

Viel Applaus für Konzert des Musikvereins 1958 Oberauerbach in Battweiler

Die Konrad-Loschky-Halle in Battweiler war am Samstagabend bis auf den letzten Platz gefüllt: Das 13. Herbstkonzert des Musikverein Oberauerbach stand an.

Von Merkur-Mitarbeiter
Peter Fromann

Battweiler. Die 13 erwies sich als richtige Glückszahl. Großer Beifall immer wieder zwischendurch bewies: Das Konzert kommt an. Kurt Frey, für die Einstudierung der Stücke zuständig, erwies sich einmal mehr als gewissenhafter nimmermüder Übungsleiter, der am Ende ein Orchester aus einem Guss zu gewinnen weiß. Spielfreude steht an erster Stelle, gleich danach Talent, Können und Teamfähigkeit. Ein Orchester kann eben nur funktionieren, wenn jeder sich dem Gesamtklangbild unterordnet und sich funktionell einbringt. Und einen durchsetzungsfähigen Dirigenten besitzt, wie der Musikverein mit Kurt Frey. Durch das Programm führte ausführlich und informativ Britta Gries.

Vier Formationen stellten sich im Laufe des Abends vor: Zwei Flötengruppen, das Jugendorchester (über dessen Arbeit der Merkur kürzlich ausführlich berichtete) und



Ihr Können bewiesen die Musiker aus Oberauerbach beim Herbstkonzert. Foto: Margarete Lehmann

eben das Hauptorchester. Da vergehen drei, vier Stunden im Flug. Pop, Musical, Märsche, ein Mozartmix und wunderbar Lyrisches wie „Any dream will do“ oder „Saxophon Dreams“ zum Beispiel standen auf dem Programm. Ein bunter Melodienreigen also. Die Einlage der Kinder mit der Verkleidung als Lokomotive mit ihren Wagen zu einem langen Zug durch die Halle sorgte für Aufmunterung. Schon kleine Kinder werden im Verein als Blockflötenspieler an die Musik herangeführt, aufgeteilt in

Anfänger und Fortgeschrittene. Im Idealfall erfolgt der Übergang in das Jugendorchester mit einem frei gewählten Instrument nahtlos. Bis es endlich gelingen sollte, mit im großen Orchester zu spielen und aufzutreten. Ein musikali-

scher Werdegang, der das Leben bereichert. Längst ist bewiesen, dass Musikausbübung die intellektuellen Leistungen positiv zu beeinflussen weiß. Jugendarbeit im besten Sinne des Wortes. Und das Herbstkonzert als Beweis dafür.

AUF EINEN BLICK

Geehrt wurden: für zehn Jahre: Franz Spinner, für 25 Jahre: Fritz Schwab und für 40 Jahre: Liane Meyer, Erich Heitmann, Richard Wagner und Dieter Schließmeyer. Es gab Urkunden und Anstecknadeln.

Kontakt: Musikverein Oberauerbach, Ansprechpartner: Kurt Heintz, Telefon (0 63 37) 5 84. *fro*